



NIEDERSCHRIFT

12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	4. Mai 2017
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:10 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Keil, Kathrin
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian
Snitil, Melinda
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Becker, Birgit
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Heßberger, Michael
Lorenz, Lydia
Moczygamba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Bogorinski, Erik

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Sauder, Beate
Wilhelm, Monika

Presse

Darmstädter Echo: Eisenmann, Sabine
Wochenkurier: Iftode, Georgeta

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Naas, Stefanie
Stein, Reinhold

ALW-Fraktion

Möllmann, Martin

Magistrat

Geter, Stephan

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Er weist daraufhin, dass die Einladungen nicht fristgemäß und ordnungsgemäß zugestellt wurden. Das Parlamentarische Büro hat am Mittwoch, den 26. April 2017 die Einladungen zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit der Post verschickt. Bei etlichen Stadtverordneten sind die Einladungen erst am 3. Mai 2017 angekommen. Gemäß unserer Geschäftsordnung müssen zwischen dem Zugang der Ladung und der Sitzung drei Kalen-

dertage liegen. Auf ausdrückliche Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich erhebt kein Stadtverordneter Einwendungen über das Stattfinden der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Weiterhin teilt er mit, dass Alexander Ludwig sein Mandat Ende April niedergelegt hat. In die Stadtverordnetenversammlung ist Dr. Risto Salzer nachgerückt.

Herr Dittrich weist auf den § 22 Abs. 2 der Geschäftsordnung hin. Bei Vorlagen, die einen Ausschuss durchlaufen haben, beträgt die Redezeit für jede Fraktion 5 Minuten.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 2016	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan mit Wirtschaftsplänen 2017	10/0245/1
4. Erstellung einer Sportentwicklungsplanung für die Stadt Weiterstadt	10/0246/1
5. Ausweg aus der Betreuungsmisere/dem Betreuungsnotstand - Erstellung eines verlässlichen Konzeptes für die langfristige Betreuung für Kinder unter und über drei Jahren sowie Grundschulkindern; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von ALW und CDU	10/0262
6. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2013 des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice	10/0261/1
7. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 2016

Eine redaktionelle Änderung ist auf Seite 4 bei Tagesordnungspunkt 4 vorzunehmen. Es muss heißen: Die Anfrage der **CDU-Fraktion**

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30. März 2017 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet:

- Das Hallenbad bleibt bis zum Einbau einer neuen Decke voraussichtlich bis Ende August geschlossen. Während der Schließung erfolgen auch die Grundreinigung und weitere kleinere Reparaturen. Die nächste planmäßige Schließung ist dann für Winter 2018 vorgesehen. Am 18. Mai 2017 findet im Hallenbad eine Sitzung der Betriebskommission statt. Die Fraktionsvorsitzenden werden auch zu dieser Sitzung eingeladen.

- Im Rahmen der E-Mobilität wird die Entega Energie GmbH je eine Stromladestationen auf dem Parkplatz am Medienschiiff sowie am Vereinsheim der SKG Gräfenhausen aufstellen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird die Kosten einer Ladestation übernehmen.
- Das Beteiligungsforum der Bahn zur ICE-Neubaustrecke tagte wieder in Weiterstadt. Bürgermeister Möller hat vorgeschlagen, dass aus dem Beteiligungsforum zukünftig ein Projektbeirat wird. Ein Beteiligungsforum kann nur Vorschläge unterbreiten, dagegen muss die Bahn Beschlüsse eines Projektbeirates umsetzen. Im Sommer soll die erste Detailplanung vorgelegt werden.
- Die Flüchtlingsunterkunft in der Riedstraße wird in den nächsten Tagen in Betrieb genommen.
- Wegen den Überlegungen die Flugroute Amtix (früher: König kurz) um etwa 1° nach Norden zu verlegen, um den Norden von Darmstadt mit Fluglärm zu entlasten, befürchtet die Gemeinde Erzhausen nun höhere Lärmbelastungen. Aufgrund dessen hat sich eine Bürgerinitiative gegründet.

Tagesordnungspunkt 3
Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan mit Wirtschaftsplänen 2017
Drucksache: 10/0245/1

Die Drucksache wurde am 20. April 2017 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

Die Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vom 23. Februar 2017 zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017, den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und weiteren Anlagen wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 4
Erstellung einer Sportentwicklungsplanung für die Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/0246/1

Die Drucksache wurde am 24. April 2017 im Haupt- und Finanzausschusses und Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Von der ALW-Fraktion wird vorgeschlagen, dass der Sportentwicklungsplan allen beteiligten Vereinen und Institutionen zur Kenntnis gegeben wird. Weiterhin sollen diese aufgefordert werden, mitzuteilen, welche Maßnahmen von diesen umgesetzt werden können. Ggfs. ist mit den Beteiligten Kontakt aufzunehmen.

Die CDU-Fraktion bittet um eine jährliche Evaluierung des Planes.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Der Sportentwicklungsplan wird in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen.
2. Über die Umsetzung der Einzelmaßnahmen aus den Handlungsempfehlungen und deren Finanzierung ist gesondert zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

**Ausweg aus der Betreuungsmisere/dem Betreuungsnotstand - Erstellung eines verlässlichen Konzeptes für die langfristige Betreuung für Kinder unter und über drei Jahren sowie Grundschulkinder; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von ALW und CDU
Drucksache: 10/0262**

Die Drucksache wurde am 24. April 2017 im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie von Bürgermeister Ralf Möller abgegeben.

Die ALW-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Es ist zu prüfen, inwieweit die Betreuung durch Tagesmütter im U3-Bereich attraktiver gemacht werden kann. Ziel kann hier auch sein, bevorzugt Weiterstädter Kinder aufzunehmen, z.B. durch Schaffung finanzieller Anreize.
2. Es ist weiterhin zu prüfen, ob bei zukünftigen Planungen im Kindergartenbereich von einer Gruppenstärke von 23 Kindern auszugehen ist.

Zunächst lässt Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich über den Ergänzungsantrag der ALW-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen (9 CDU, 6 ALW)
19 Nein-Stimmen (4 FWW, 15 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur empfehlen der Stadtverordnetenversammlung die Drucksache 10/0262 abzulehnen.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen (4 FWW, 15 SPD)
15 Nein-Stimmen (9 CDU, 6 ALW)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 6

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2013 des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice Drucksache: 10/0261/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, über die Drucksache sofort zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der vorliegende Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 bestehend aus, der Bilanz zum 31. Dezember 2013, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anlagevermögen - Entwicklung und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013 wird hiermit festgestellt.
2. Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Bauhof in Höhe von 142.879,01 € und der Jahresgewinn des Betriebszweiges Immobilienservice in Höhe von 575.691,75 € sollen der Rücklage zugeführt werden.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- 8. Mai 2017 Bürgerversammlung im Stadtteil Schneppenhausen
- 13. Mai 2017 Festa della Mama

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung